



SAFETY ALERT: ARBEITEN AM ABLEITUNGSKANAL DER LEIE

HINTERGRUNDINFORMATION

Am Ableitungskanal der Leie, zwischen den Brücken Krommebrug und Merendreebrug werden an verschiedenen Stellen Uferarbeiten von Wasserseite aus durchgeführt, wodurch die Durchfahrtsbreite örtlich schmaler wird.

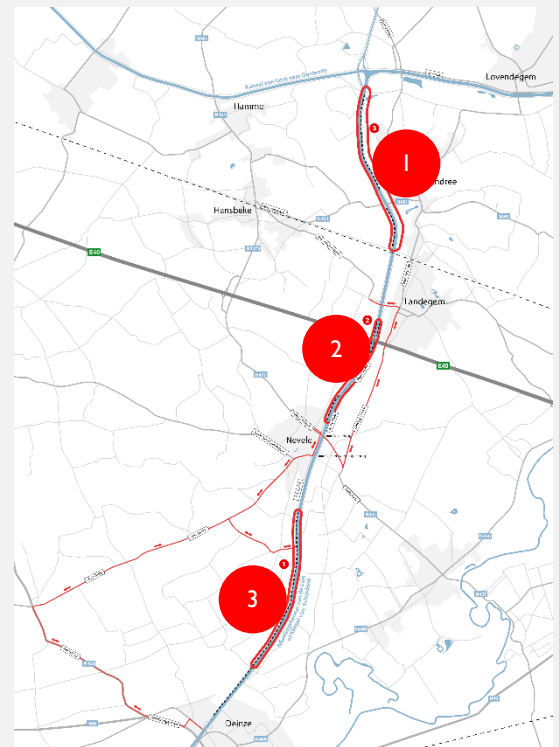
Auf der nachstehenden Karte sind die Zonen mit den Stellen rot eingekreist, an denen gearbeitet wird.

Zone 1: Die Umleitung zwischen Deinze und Nevele bleibt bis Ende des Sommers 2016 bestehen.

Zone 2: Die Umleitung zwischen Nevele und Landegem gilt für den Verkehr in beide Richtungen. Diese Umleitung bleibt bis zum Herbst 2016 bestehen.

Zone 3: Der Treidelpfad in Merendree bleibt für Radfahrer und Fußgänger gesperrt. Hier bleiben die bestehenden Umleitungen gültig.

Für die Arbeiten werden Arbeitsschiffe eingesetzt. Die Schiffe liegen dicht nebeneinander, wodurch das Fahrwasser sehr schmal wird. Außerdem sind die Schiffe schlecht beleuchtet und auf dem Radar nicht sichtbar, wenn sie hinter einer Brücke festgemacht haben. Die daraus resultierende, unsichere Situation erfordert zusätzliche Umsicht.



MÖGLICHE GEFAHREN

- Kollision mit Dritten oder mit Arbeitsschiffen



MASSNAHMEN

- Vor dem Fahrweg Ableitungskanal der Leie, Merendreebrug km 11.6 bis zur Krommebrug km 1.4 ist besondere Vorsicht geboten, die Durchfahrtsbreite ist an einigen Stellen bis um 1500 cm verengt.
- Es gilt das Reißverschluss-Prinzip.
- Störende Wasserbewegungen vermeiden.
- Im Arbeitsbereich sind das Kreuzen und Überholen verboten.
- Zusätzlichen Ausguck auf dem Vorderdeck und /oder im Steuerhaus einsetzen, vor allem bei schlechter Sicht (Nebel). Bei schlechter Sicht liegen bleiben, bis die Sicht besser wird.
- Kommunikation mit anderen Schiffen offen halten.
- Fahrt zurücknehmen.
- Bugschraube auf Stand-by halten.

Referenzen/Quellen:
Seineschelde.be

Nts.flaris.be

Disclaimer: Die Informationen in diesem Dokument wurden mit der höchstmöglichen Genauigkeit erstellt. Allerdings können die Plattform Zero Incidents und ihre Teilnehmer in keiner Weise für die Inhalte haften. Die Annahme von Maßnahmen, Vorschlägen, Warnungen, etc. müssen daher immer abgewogen und vorgängig einer Risikobewertung unterzogen werden. Verbreitung dieses Dokument unter den Dritten ist zulässig, sofern dies in der ursprünglichen Form durchgeführt wird.

